



# Aktien Schweiz

## Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

### Übersicht

SMI	11'209.63 (- 0.46%)
Dow Jones Industrial	38'225.66 (+0.85%)
S&P 500	5'064.20 (+0.91%)
NIKKEI-225	38'236.07 (- 0.10%)

Swiss Blue Chip Shares Umsatz	CHF 2.992 Mrd.
Mid & Small Caps Swiss Shares Umsatz	CHF 509 Mio.

### Auftakt: Gute US-Vorgaben im Vorfeld des Arbeitsmarktberichts

An der Börse warten die Anlegerinnen und Anleger am Freitag gespannt auf den US-Arbeitsmarktbericht zum Monat April. Nachdem die Notenbank Fed am Mittwoch mit einer Senkung der Leitzinsen noch weiter zuwartete, sollen die Arbeitsmarktdaten den Geldhütern weitere wichtige Hinweise zu künftigen geldpolitischen Entscheidungen liefern. Im Vorfeld dazu legten die Aktien an der Wall Street zu. Und auch die nachbörslich vorgelegten Apple-Zahlen kamen unter Investoren gut an.

In der Schweiz werden zum Schluss der um einen Tag - den 1. Mai - verkürzten Börsenwoche die Regionalbankengruppe Valiant und Aluflexpack (nachbörslich) Zahlen zum ersten Quartal 2024 veröffentlichen. Zudem werden auch hierzulande mit dem Beschäftigungsindikator der Konjunkturforschungsstelle KOF Aussichten zum Arbeitsmarkt publiziert, während aus der Eurozone die Arbeitslosenquote vom Monat März auf dem Programm steht.

**Ex-Dividende: SGKB CHF 19.00, Sandoz CHF 0.45, BCJ CHF 2.25**

### Valiant: Resultat Q1 2024 in CHF/Mio.

**Geschäftsertrag +11.8% 136.0 (Konsens 136.4)**

**Geschäftserfolg +27.8% 57.0 (Konsens 59.1)**

**Konzerngewinn +6.7% 31.7 (Konsens 39.5)**

Im wichtigen Zinsengeschäft (Brutto-Erfolg +9,5% auf 105,4 Mio) konnte das Institut von einer im Vorjahresvergleich höheren Zinsmarge profitieren. Trotz der jüngsten Zinssenkung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) im März 2024 habe Valiant die Zinsen im Spar- wie auch im Vorsorgesortiment nicht reduziert,

betont die Bank. Deutlich höher fiel auch der Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft aus (+17,6 Prozent auf 22,2 Mio), wobei die Bank allerdings von "einmaligen Verbuchungseffekten" sowie Anpassungen bei diversen Kommissionen profitierte. Im Wertchriften- und Anlagegeschäft stiegen die Depotvolumen weiter, dazu kam die positive Entwicklung an den Finanzmärkten. Positiv entwickelte sich auch das Handelsgeschäft (+9,3 Prozent auf 11,6 Mio). Der Geschäftsaufwand stieg derweil deutlich langsamer als die Erträge (+2,7 Prozent auf 73,7 Mio). Der Personalaufwand erhöhte sich dabei wegen der geografischen Expansion der Bank weiter. Zum anderen seien allerdings auch die Auswirkungen der Einsparungen aus dem Programm zur Erhöhung der Rentabilität vollumfänglich spürbar gewesen, heisst es. Die Kundenausleihungen stiegen in den ersten drei Monaten des Jahres um 0,8 Prozent auf 29,9 Milliarden Franken. Dabei erhöhten sich die Hypothekarforderungen mit einem Anstieg von 0,7 Prozent. Auf der Gegenseite der Bilanz stiegen die Kundengelder um 0,2 Prozent auf 22,3 Milliarden Franken.

**Ausblick:** Mit ihrer Strategie 2020-2024 sieht sich Valiant im letzten Jahr der Strategieperiode auf der Zielgeraden. Die geografische Expansion "vom Genfersee bis zum Bodensee" hatte das Institut bereits im vergangenen Jahr und damit ein Jahr früher als geplant abgeschlossen. Der Aufbau von 170 Vollzeitstellen werde im Verlauf des Jahres 2024 erreicht werden: Bis Ende März seien bereits rund 130 Stellen aufgebaut worden. Der Ausblick für das laufende Jahr bleibt derweil unverändert: Weiterhin geht Valiant für das Gesamtjahr 2024 von einem höheren Konzerngewinn aus.

**Aluflexpack** hat im ersten Quartal 2024 weniger Umsatz erzielt. Dennoch bleibt das Unternehmen positiv gestimmt und bestätigte die Guidance für das laufende Gesamtjahr. Der Umsatz fiel in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 Prozent auf 90,6 Millionen Euro. Dabei seien die Volumen im tiefen einstelligen Prozentbereich gestiegen, negative Preiseffekte hätten sich aber stärker ausgewirkt. Ohne die Effekte der Hyperinflation in der Türkei hätte der Umsatz 91,4 Millionen Euro betragen. Die Nachfrage habe erste leichte Zeichen einer Erholung gezeigt, sich in den verschiedenen Endmärkten aber stark unterschiedlich entwickelt. Unterstützt wurde das Volumenwachstum beispielsweise von den Bereichen Tiernahrung sowie Kaffee & Tee. Der Bereich Tiernahrung habe sowohl von neuen Produkten als auch von Marktanteilsgewinnen und der Expansion in neue Regionen profitiert. Der Bereich Kaffee

& Tee habe derweil das Geschäft auf neue Regionen ausgeweitet. Die Strategie werde auch im aktuell gedämpften Umfeld fortgesetzt und er blicke "mit Optimismus in die Zukunft", wird CEO Johannes Steurer in der Mitteilung zitiert. Entsprechend wird der **Ausblick** für das laufende Geschäftsjahr bestätigt. Demnach rechnet Aluflexpack für 2024 weiterhin mit einem Nettoumsatz ohne die Effekte der türkischen Hyperinflation zwischen 370 und 410 Millionen Euro und einem Betriebsgewinn (EBITDA) zwischen 51 bis 56 Millionen Euro. Zudem will sich die Gruppe auf die Schuldensenkung sowie den Free Cashflow konzentrieren.

**Lindt & Sprüngli:** Vom Management des Schokoladenkonzerns Lindt&Sprüngli sind zum Ende des Monats April grössere Wertpapier-Pakete abgestossen worden. Laut Meldungen der Börsenbetreiberin SIX haben exekutiv tätige Manager am 30. April in zehn Transaktionen Lindt-Partizipationsscheine im Umfang von gesamthaft rund 18,4 Millionen Franken verkauft. Die Verkäufe stehen laut dem Unternehmen mit dem Ausüben von Mitarbeiter-Optionen im Zusammenhang. Als verkaufende Personen wurden in allen Transaktionen jeweils Exekutive Verwaltungsratsmitglieder beziehungsweise Mitglieder der Geschäftsleitung angegeben. Wer konkret die Wertpapiere verkauft hat, steht in den SIX-Meldungen nicht. Auch Lindt&Sprüngli macht dazu auf Anfrage der Nachrichtenagentur AWP keine konkreten Angaben. Total wurden laut den SIX-Angaben 1750 Partizipationsscheine durch Mitglieder des Managements verkauft. Diese Verkäufe erfolgten zu Preisen zwischen 10'380 und 10'800 Franken das Stück. An der Börse gingen die Titel am Tag der Verkäufe zu 10'610 Franken aus dem Handel. Ende 2023 kosteten die Titel noch 10'090 Franken. Eine Mediensprecherin hielt aber fest, dass die Verkäufe mit dem Optionsprogramm für Mitarbeitende im Zusammenhang stehen und Teil des Vergütungsmodells sind. Nach einer Sperrfrist werde den Haltern der Wertpapiere das Recht zum Bezug von Partizipationsscheinen zu einem nach Marktkriterien festgelegten Ausübungspreis gewährt. Die vergebenen Optionsrechte hätten Sperrfristen von 3 bis 5 Jahren und würden bei Nicht-Ausübung nach 7 Jahren verfallen. Aufgrund des kontinuierlich guten Kursverlaufs des Lindt&Sprüngli-Partizipationsscheins an der Börse sei es verständlich, dass das Management von der Ausübung der Optionsrechte innerhalb der Frist Gebrauch mache, so die Mediensprecherin weiter. Bei Lindt&Sprüngli haben sich Manager im laufenden Jahr mehrmals von Wertpapier-Paketen des Unternehmens getrennt. Seit Anfang 2024

wurden der SIX 36 Management-Verkäufe von 4139 Titeln im Umfang von 44,2 Millionen Franken gemeldet.

**Julius Bär** hat den Verkauf der italienischen Tochtergesellschaft Kairos an die italienische Anima Holding abgeschlossen. Sämtliche Schritte seien erfolgreich umgesetzt und alle Genehmigungen zur Durchführung des Kaufs wie geplant erteilt worden. Kairos werde damit per sofort aus der Julius Bär-Gruppe dekonsolidiert. Die Transaktion war bereits im November 2023 bekannt gegeben worden. Die Anima Holding mit Sitz in Mailand übernimmt dabei 65 Prozent der Kairos-Aktien von Julius Bär, die restlichen 35 Prozent wurden von den weiteren Kairos-Mitgesellschaftern gehalten. Laut den damaligen Angaben bezahlt Anima für Kairos insgesamt einen Preis von 20 bis 25 Millionen Euro an Julius Bär und die Mitgesellschafter. In die Kassen von Bär sollten davon 13 bis gut 16 Millionen fließen. Die italienische Kairos, die Vermögen in Höhe von rund 4,5 Milliarden Euro verwaltet, galt seit längerem als "Problem-Tochter" von Julius Bär. Die Schweizer Bank hatte 2012 eine Minderheitsbeteiligung an der italienischen Asset Managerin übernommen und diese zeitweise bis auf 100 Prozent

ausgebaut. Im Rahmen eines Restrukturierungsplans übernahmen 2020 dann mehrere Kairos-Manager einen Minderheitsanteil.

Die **Walliser Kantonalbank** hat von der SIX-Regulierungsbehörde SER eine Busse in Höhe von 80'000 Franken erhalten. Die Bank hat die Vorschriften zur Ad hoc-Publizität verletzt, indem sie den Geschäftsbericht 2022 zu spät veröffentlicht hat. "Das Verschulden wurde als fahrlässig und die Verletzung insgesamt als leicht beurteilt", heisst es im Urteil. Für die Festsetzung der Höhe der Busse habe die SER auch die Sanktionsempfindlichkeit der Gesellschaft berücksichtigt. Der Sanktionsbescheid ist rechtskräftig.

#### **Rating- und Kurszieländerungen**

**Swisscom:** Barclays senkt auf 500 (515) Fr. – Underweight

**Straumann:** Julius Bär senkt auf 128 (140) Fr. - Hold

**Bucher:** Julius Bär senkt auf 380 (395) Fr. - Hold

#### **Beteiligungsänderungen**

## Agenda Termine

### 07.05.2024

UBS Group – Resultat Q1 2024  
Geberit – Resultat Q1 2024  
OC Oerlikon – Resultat Q1 2024  
Adecco – Resultat Q1 2024  
PSP – Resultat Q1 2024  
Sandoz – Umsatz Q1 2024

### 08.05.2024

Landis+Gyr – Resultat 2024  
Montana Aerospace – Resultat Q1 2024

### 14.05.2024

Sonova – Resultat 2024  
Alcon – Resultat Q1 2024 (nachbörslich)

### 15.05.2024

Orascom – Resultat Q1 2024  
Lastminute.com – Umsatz Q1 2024  
Softwareone – Umsatz Q1 2024

### 16.05.2024

Zurich – Umsatz Q1 2024  
Swiss Re – Resultat Q1 2024  
Avolta – Umsatz Q1 2024  
Luzerner KB – Resultat Q1 2024

### 17.05.2024

Richemont – Resultat 2024  
22.05.2024  
Swiss Life – Umsatz Q1 2024  
Ypsomded – Resultat 2024

### 23.05.2024

Julius Bär – Umsatz Q1 2024  
Galenica – Umsatz Q1 2024

### 28.05.2024

EFG – Umsatz Q1 2024  
LEM – Resultat 2024  
Dottikon ES – Resultat 2024

## Bevorstehende Börsengänge 2024

Sunrise (Abspaltung von Liberty Global)

## Mögliche Börsengänge irgendwann

ABB E-Mobility  
Chronext (Uhrenhandels-Plattform)  
Trifork (Softwareentwickler)  
Sparte des Elektroauto-Zulieferers Brusa  
Cabb (Feinchemieunternehmen)  
Aebi Schmidt

## Agenda Dividenden für Geschäftsjahr 2023

### Datum Auszahlung offen

Ems-Chemie CHF 16.00  
Siegfried CHF 3.60  
Cosmo EUR 2.00  
R&S CHF 0.25  
Vaudoise CHF 22.00

### Datum Auszahlung bestätigt (ex-Datum)

#### 7.5.2024

Interroll CHF 32.00  
Varia US CHF 2.00

#### 8.5.2024

Medacta EUR 0.55  
u-blox CHF 1.00

#### 10.5.2024

Temenos CHF 1.20  
Kühne + Nagel CHF 10.00  
Orell Füssli CHF 3.90  
Skan CHF 0.35

#### 13.5.2024

Swatch Group Inhaber CHF 6.50,  
Swatch Group Namenaktie CHF 1.30  
Holcim CHF 2.80  
Lonza CHF 4.00

#### 14.5.2024

Swissquote CHF 4.30  
Alcon CHF 0.24

#### 16.5.2024

VAT CHF 6.25  
Valartis CHF 0.50  
Burkhalter CHF 4.45

#### 17.5.2024

Swiss Life CHF 33.00  
Avolta CHF 0.70

#### 22.05.2024

Nebag CHF 0.32  
Jungfraubahn CHF 6.50

#### 23.5.2024

BEKB CHF 10.00

#### 24.5.2024

Valiant CHF 5.50  
Stadler Rail CHF 0.90  
Partners Group CHF 39.00

#### 27.5.2024

Orior CHF 2.51

#### 28.05.2024

Accelleron CHF 0.85  
Helvetia CHF 6.30  
Phoenix Mecano CHF 18.00 + Sonderdividende CHF 12.00

#### 31.5.2024

Warteck Invest CHF 70.00  
Romande Energie CHF 1.44

#### 3.6.2024

TBK CHF 3.30

### Ausbezahlte Dividenden

#### 8.1.2024

Barry Callebaut CHF 29

#### 5.3.2024

BLKB CHF 40

#### 7.3.2024

Novartis CHF 3.30

#### 8.3.2024

Graubündner KB CHF 47.50

#### 14.3.2024

Roche CHF 9.60

#### 18.3.2024

Dätwyler CHF 3.20

#### 19.3.2024

Hypo Lenzburg

#### 21.3.2024

Schindler CHF 5.00

#### 22.3.2024

Bellevue Group CHF 1.15  
CPH CHF 4.00

#### 25.3.2024

Givaudan CHF 68.00

ABB CHF 0.87

BKB CHF 3.35

OC Oerlikon CHF 0.20

Also CHF 4.80

BB Biotech CHF 0.20

#### 26.3.2024

SPS CHF 3.40

EFG Int. CHF 0.55

#### 27.3.2024

Belimo CHF 8.50

#### 28.3.2024

DKSH CHF 2.25

Sika CHF 3.30

Mobimo CHF 10.00

Implenia CHF 0.60

#### 2.4.2024

Swisscom CHF 22.00

SGS CHF 3.20

Huber+Suhner CHF 1.70

Intershop CHF 27.50

#### 3.4.2024

Leonteq CHF 1.00

#### 8.4.2024

PSP CHF 3.85

Inficon CHF 20

#### 9.4.2024

Plazza CHF 8.00

#### 10.4.2024

Calida CHF 0.60

Bosshard CHF 4.00

VZ Holding CHF 2.24

Forbo CHF 25

Mobilezone CHF 0.90

#### 11.4.2024

Vontobel CHF 3.00

Meier Tobler CHF 1.30

Autoneum CHF 2.50

Zug Estates CHF 44.00

Novavest CHF 1.25

#### 12.4.2024

Zurich IG CHF 26.00

Schweiter CHF 15.00

Galenica CHF 2.20

#### 15.4.2024

Julius Bär CHF 2.60

Zehnder CHF 1.30

Emmi CHF 15.50

SF urban CHF 3.60

#### 16.4.2024

Swiss Re USD 6.80

Straumann CHF 0.85

Adecco CHF 2.50

#### 17.4.2024

BVZ Holding CHF 16.00

#### 18.4.2024

LUKB CHF 2.50

Ascom CHF 7.00

Bell CHF 7.00

Sulzer CHF 3.75

#### 19.4.2024

Coltene CHF 2.00

Komax CHF 3.00

Bystronic CHF 12.0 (Aktie A)

Bystronic CHF 2.40 (Aktie B)

Georg Fischer CHF 1.30

Rieter CHF 3.00

Geberit CHF 12.70

#### 22.4.2024

Nestlé CHF 3.00

Bucher CHF 13.50

Gurit CHF 0.35

Lindt&Sprüngli N CHF 1'400

Lindt&Sprüngli PS CHF 140

Tecan CHF 3.00

Softwareone CHF 0.36

Investis CHF 2.50

Elma CHF 2.00

#### 23.4.2024

LLB CHF 2.70

Allreal CHF 7.00

Comet CHF 1.00

TX Group CHF 6.20

Hiag CHF 3.10

#### 24.4.2024

BKW CHF 3.40

Flughafen Zürich CHF 5.30

#### 25.4.2024

Energiedienst CHF 0.90

Mikron CHF 0.50

Feintool CHF 0.34

#### 26.4.2024

Cembra CHF 4.00

SFS CHF 2.50

SIG CHF 0.48

Bachem CHF 0.80

Medmix CHF 0.50

#### 29.4.2024

BCV CHF 4.30

Kardex CHF 5.00

Vetropack CHF 1.00

#### 30.4.2024

GLKB CHF 1.10

APG CHF 11.00

UBS USD 0.70

Metall Zug CHF 20.00

VP Bank CHF 5.00

Baloise CHF 7.70

#### 3.5.2024

SGKB CHF 19.00

Sandoz CHF 0.45

BCJ CHF 2.25

### Verzicht auf Dividende

Kudelski

Arbonia

Cicor

Medartis

Adval Tech

## Wer ist dividendenberechtigt?

Der Ex-Tag ist der Börsentag, an dem die Aktien erstmals ohne Dividende gehandelt werden. Meistens eröffnet der Kurs um den Betrag der Dividende tiefer, dies ist aber nicht zwingend. Dividendenberechtigt ist derjenige Aktionär, der die Aktie spätestens VOR dem Ex-Tag gekauft hat. Dividendenberechtigte Aktieninhaber dürfen die Aktie frühestens AM Ex-Tag in die Eröffnung (09:00) verkaufen.

**\*Verrechnungs- und einkommenssteuerfreie Dividende ist möglich, wenn die Dividende in Form einer Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitalanlage bezahlt wird.** Einige Unternehmen können ihre Dividende aus den Kapitaleinlagereserven finanzieren. Dies hat für den Privatanleger den Vorteil, dass diese Art von Auszahlung nicht der Einkommens- und Verrechnungssteuer unterliegt. Jahrelang konnten Aktionäre von dieser Praxis bei einigen Unternehmen profitieren. Einkommenssteuerbefreite Ausschüttungen sind nur noch bis zur Hälfte möglich. Die Abstimmung vom 19. Mai 2019 über das «Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf)» wurde angenommen. Börsenkotierte Unternehmen dürfen Kapitaleinlagereserven grundsätzlich nur noch dann steuerfrei an die Aktionäre auszahlen, wenn sie in gleicher Höhe steuerbare Dividenden ausschütten. Kaufen sie eigene Aktien zurück, müssen sie gleich viel Kapitaleinlagen vernichten wie Gewinnreserven. Ausnahmen sind keine vorgesehen. Nach wie vor sind aber Dividendenausschüttungen über eine Nennwertreduktion weiterhin erlaubt und einkommenssteuer- und verrechnungssteuerfrei.

---

**QUELLEN**

AWP, Pressemitteilungen, BEKB

---

**IMPRESSUM****Kontakt** Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebefeld, 031 666 63 50, [www.bekb.ch](http://www.bekb.ch),**Autoren** Pascal Mader, [pascal.mader@bekb.ch](mailto:pascal.mader@bekb.ch), 031 666 63 50  
Thomas Meier, [thomas.meier@bekb.ch](mailto:thomas.meier@bekb.ch), 031 666 63 50  
Patrick Bürki, [patrick.buerki@bekb.ch](mailto:patrick.buerki@bekb.ch), 031 666 63 50  
Fabio De Giovanni, [fabio.degiovanni@bekb.ch](mailto:fabio.degiovanni@bekb.ch), 031 666 63 50**Mediananfragen** Medienstelle BEKB, 031 666 10 15, [media@bekb.ch](mailto:media@bekb.ch)

---

**LEGAL DISCLAIMER**

**Werbung:** Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

**Kein Angebot und keine Beratung:** Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson.

**Haftungsausschluss:** Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.